

# Arbeitsschutz

Bell / Heegner

3. Auflage 2023  
ISBN 978-3-8006-7221-9  
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

## Arbeitsschutz

### Einleitung

*„Der General Lieutenant von Horn bemerkt in seinem Landwehr Geschäftsberichte, daß die Fabrik-  
gegenden ihr Kontingent zum Ersatz der Armee nicht vollständig stellen können und ... erwähnt dabei des  
Übelstandes, daß von den Fabrikunternehmern sogar Kinder in Masse des Nachts zu den Arbeiten benutzt  
werden. Ich kann ein solches Verfahren umso weniger billigen, als dadurch die physische Ausbildung der  
zarten Jugend unterdrückt wird und zu besorgen ist, daß in den Fabrikgegenden die künftige Generation  
noch schwächer und verkrüppelter werden wird, als es die jetzige schon sein soll. Daher trage Ich Ihnen  
auf, in nähere Erwägung zu nehmen, durch welche Maßregeln jenem Verfahren kräftig entgegen gewirkt  
werden kann, und sodann an Mich darüber zu berichten.“ (Friedrich Wilhelm III. König von Preußen am  
25.5.1828 an den Kultus- und Innenminister Friedrich Freiherr von Schuckmann)*

Aus Sorge um die Wehrfähigkeit der Armee wurde am 9. März 1839 das „Regulativ über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken“ verabschiedet, das als erstes deutsches Gesetz zum Arbeitsschutz gilt. Ging es in den Anfängen des Arbeitsschutzes in erster Linie um die Einführung rudimentärer Mindeststandards, so wurde nach dem Zweiten Weltkrieg zunehmend der technische Arbeitsschutz entwickelt mit den Schwerpunkten: Verhinderung von Arbeitsunfällen, Sicherung der Maschinen, Vermeidung von direktem Kontakt mit gefährlichen Stoffen.

Die Herausforderungen des Arbeitsschutzes im 21. Jahrhundert sind der Umgang mit psychischen Belastungen, Arbeitsverdichtung, Flexibilisierung und Entgrenzung der Arbeitszeit aufgrund der Digitalisierung der Arbeitswelt („Arbeiten 4.0“). Diese Arbeitshilfe erläutert das komplexe System des Arbeitsschutzes, zeigt die Mitbestimmungsfelder des Betriebsrats auf und stellt sowohl die Rechte der Arbeitnehmer als auch die Pflichten des Arbeitgebers dar.

Betriebsvereinbarungsmuster können Anregungen und Ideen geben, nie aber eins zu eins übernommen werden. Der Gesetzgeber hat bewusst den Weg betrieblicher Maßnahmen und nicht gesetzlicher Vorgaben gewählt, weil die Betriebsparteien am besten wissen, welche Regelungen für die Arbeitnehmer und den Betrieb am sinnvollsten sind. Außerdem sind je nach Branche und Tarifbindung des Arbeitgebers die tarifvertraglichen Vorgaben unterschiedlich und wirken sich entsprechend auf die Inhalte der Betriebsvereinbarung aus. Die Musterbetriebsvereinbarungen im Anhang werden in Betrieben so oder ähnlich gelebt. Da sie nicht auf einem Spruch der Einigungsstelle beruhen, sondern zwischen den Betriebsparteien verhandelt wurden, enthalten sie auch Regelungen, die nicht erzwingbar sind.

Zur besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden auf Gendern verzichtet: Alle Formulierungen erfassen stets alle Geschlechter.

Die Autorinnen

#### *Regina Bell*

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Beratung und Vertretung von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern, Betriebs- und Personalräten

Referentin für Betriebsratsschulungen

zentrale@arbeitsrecht-fachkanzlei.de

www.arbeitsrecht-fachkanzlei.de



© Tanja Kirschbaum

#### *Sabine Heegner*

**Heegner – Arbeit und Gesundheit**

Beratung zu allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Beratung@heegner.de

www.heegner.de



## Inhaltsübersicht

- I. Rechtliche Grundlagen**  
Fragen 1–43
- II. Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz**  
Fragen 44–52
- III. Die beteiligten Personen und Behörden**  
Fragen 53–94
- IV. Mitbestimmung des Betriebsrats bei den im Arbeitsschutz tätigen betrieblichen Akteuren**  
Fragen 95–104
- V. Gefährdungsbeurteilung**  
Fragen 105–140
- VI. Mitwirkung des Betriebsrats beim betrieblichen Eingliederungsmanagement**  
Fragen 141–155
- VII. Mitbestimmung des Betriebsrats beim Mobilien Arbeiten**  
Fragen 156–167
- VIII. Sonstige Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats**  
Fragen 168–179
- IX. Umsetzung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats**  
Fragen 180–186
- X. Rechte der Arbeitnehmer im Arbeitsschutz**  
Fragen 187–200
- XI. Suchtprävention als Aufgabe im Arbeitsschutz**  
Fragen 201–207
- XII. Arbeitsschutz während einer Pandemie**  
Fragen 208–211

### Muster

Der Inhalt der 3. Auflage entspricht dem Inhalt der Online-Edition 32/2023

[www.betriebsrat-plus.beck.de](http://www.betriebsrat-plus.beck.de)  
[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 7221 9

© 2023 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Himmer GmbH  
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Redaktion: Claudia Schöberl, M. A., Verlag Franz Vahlen GmbH, München

Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen  
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

  
vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)  
Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.